



Vorschriften über langsame E-Bikes, E-Trottinette, E-Roller, selbstbalancierende E-Stehroller, motorisierte Rollstühle, schwere E-Lastenräder, schnelle E-Bikes und traditionelle Motorfahräder

Inhalt

Übersicht.....	2
Vorschriften Leicht-Motorfahräder	3
Vorschriften selbstbalancierende Elektro-Stehroller.....	4
Vorschriften motorisierte Rollstühle.....	5
Vorschriften schwere Motorfahräder	6
Vorschriften schnelle Motorfahräder	7

Abkürzungen und Internetlinks:

SSV (SR 741.21): Signalisationsverordnung vom 5. September 1979.

https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1979/1961_1961_1961/de#chap_1

TGV (SR 741.511): Verordnung vom 19. Juni 1995 über die Typengenehmigung von Strassenfahrzeugen.

https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1995/3997_3997_3997/de#chap_1

VEMV (SR 734.5): Verordnung vom 15. November 2015 über die elektromagnetische Verträglichkeit.

https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2016/18/de#chap_1

VRV (SR 741.11): Verkehrsregelnverordnung vom 13. November 1962.

https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1962/1364_1409_1420/de#lv_l_u1

VTs (SR 741.41): Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge.

https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1995/4425_4425_4425/de#part_1

VZV (SR 741.51): Verordnung vom 27. Oktober 1976 über die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Strassenverkehr.

https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1976/2423_2423_2423/de#lv_l_u1

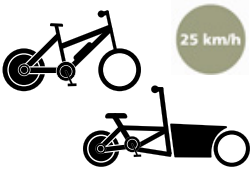
«Bedeutung der Radverkehr-Signalisation»: www.astra.admin.ch > Themen > Verkehrsregeln > Fahrzeuge des Langsamverkehrs

https://www.astra.admin.ch/dam/astra/de/dokumente/fahrzeuge/bedeutung-radverkehr-signalisation.pdf.download.pdf/Bedeutung_Radverkehr-Signalisation.pdf

«Erläuterungen zum Nachweis der elektrischen Sicherheit und elektromagnetischen Verträglichkeit von Strassenfahrzeugen und deren Komponenten»: www.astra.admin.ch > Fachleute und Verwaltung > Fahrzeuge und Gefahrgut > Fahrzeugvorschriften und -prüfungen > NEV und EMV

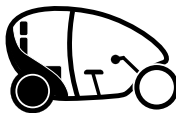
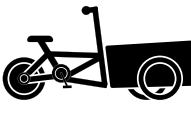
<https://www.astra.admin.ch/dam/astra/de/dokumente/fahrzeuge/erlaeuterungen-nev.pdf.download.pdf/Erl%C3%A4uterungen%20zum%20Nachweis%20der%20elektrischen%20Sicherheit%20und%20elektromagnetischen%20Vertr%C3%A4glichkeit%20von%20Strassenfahrzeugen%20und%20deren%20Komponenten.pdf>

Übersicht					
Leicht-Motorfahräder	Elektro-Stehroller	Motorisierte Rollstühle	schwere Motorfahräder	schnelle Motorfahräder	
					
25 km/h Elektromotor oder elektrische Tretunterstützung E-Trottinette max. 20 km/h		25 km/h Elektromotor	25 km/h Elektromotor oder elektrische Tretunterstützung	45 km/h elektrische Tretunterstützung	30 km/h Elektro- oder Verbrennungsmotor
≤ 0.5 kW	≤ 2 kW	≤ 2 kW	≤ 2 kW	≤ 1 kW	≤ 1 kW ≤ 50 cm ³
≤ 250 kg		Gewicht nicht geregelt		≤ 200 kg	
Breite ≤ 1.00 m					
einspurig oder mehrspurig		Räderzahl nicht geregelt	nur mehrspurig	zwei Räder, nur einspurig	
2 Plätze (+ 2 geschützte Kindersitzplätze) oder 1 Platz bei 4 geschützten Kindersitzplätzen Fahrzeuge ohne Sitzgelegenheit wie E-Trottinette: einplätzig		einplätzig (bis 10 km/h 2 Plätze zulässig)	Anzahl Sitzplätze: 65 kg freie Nutzlast pro Erwachsenen-sitzplatz erforderlich	einplätzig demonitierbarer, sicherer Kindersitz zulässig	
Verkehrsregeln wie Radfahrende; zusätzlich: allgemeine und signalisierte Höchstgeschwindigkeiten einhalten. Lenkende unter 16 Jahren dürfen niemanden mitführen, auch keine Kinder					
Symbol  (Fahrrad)			Symbole  (Fahrrad) /  (Motorfahrzeug)		
–	Gehbehinderte Personen dürfen mit angepasster Fahrweise Fussverkehrsflächen benützen		- Fahrverbot für Motorfahräder anwendbar - Signalisierte Ausnahmen von der Pflicht, Radwege zu benützen		
ohne Zulassung kein Kontrollschild	Zulassungspflicht Mofakontrollschild	Fahrzeuge > 10 km/h: Zulassungspflicht, Mofakontrollschild	Zulassungspflicht Mofakontrollschild		
ohne Führerausweis ab 16 Jahren mit Kategorie M ab 14 Jahren		ohne Führerausweis ab 16 Jahren bei Fahrzeugen bis 20 km/h, sonst Kat. M (mit kantonaler Bewilligung vor 14 Jahren möglich)	Führerausweis Kategorie M		
Anhänger erlaubt, wenn Kombination mit Zugfahrzeug betriebssicher ist. Breite ≤ 1.00 m, Betriebsgewicht ≤ 80 kg. (Art. 210 VTS, Art. 68 Abs. 7 VRV). Anhänger mit maximal 2 geschützte Kindersitzplätze an ein- oder zweiplätzigem Motorfahrädern erlaubt (Art. 63 Abs. 3 Bst. d VRV).					

Vorschriften Leicht-Motorfahräder (Art. 18 Bst. b, Art. 175 – 178b und Art. 180 VTS)			
	Langsame E-Bikes	E-Roller	E-Trottinette
			
Leicht-Motorfahrrad nach:	Art. 18 Bst. b Ziff. 1 VTS (ein- oder mehrspurig)		Art. 18 Bst. b Ziff. 2 VTS
Elektroantrieb bis maximal:	25 km/h (Tretunterstützung oder reiner Motorbetrieb)		20 km/h
Motorleistung:	maximal 0,5 kW elektrisch		
Gesamtgewicht:	maximal 250 kg		
Breite (Art. 175 Abs. 2 VTS)	maximal 1 Meter		
Schutz gegen unbefugte Eingriffe (Art. 177 Abs. 2 VTS)	Leistung und Höchstgeschwindigkeit müssen gegen Manipulation geschützt sein		
Maximale Anzahl Plätze (Art. 180 Abs. 1 VTS, Art. 175 Abs. 5 VTS)	2 Plätze (+ 2 geschützte Kindersitzplätze) oder 1 Platz bei 4 geschützten Kindersitzplätzen Personen unter 16 Jahren dürfen niemanden mitführen, auch keine Kinder (Art. 63 Abs. 3 und 4 VRV).		1 Platz, kein Kindertransport (Art. 175 Abs. 3 VTS, Art. 63 Abs. 5 VRV)
Lenkung	Lenkstange obligatorisch für Fahrzeuge ohne Sitzgelegenheit (Art. 175 Abs. 3 VTS)		
Akustische Warnvorrichtung (Art. 178b Abs. 1 VTS)	Glocke erforderlich (oder Kleinmotorradhupe nach Vo (EU) Nr. 168/2013 und 3/2014 oder UN-Reglement Nr. 28).		
Bremsen (Art. 178 Abs. 3-5 VTS, Anh. 7 Ziff. 315 VTS)	2 Bremsen, spurtreu auf separate Räder. Mind. 1 davon als Reibungsbremse (Art. 177 Abs. 6 VTS, Art. 51 Abs. 3 VTS). Bei elektrischer Bremse muss die Funktion mit vollem oder entladem Akku gesichert sein.		
Obligatorische Beleuchtung (Art. 178a Abs. 1 VTS, Anh. 10 Ziff. 111–112 VTS)	Vorne ein weisses, hinten ein rotes, stetig leuchtendes Licht. Die Lichter dürfen nicht blenden und müssen nachts bei guter Witterung auf 100 m sichtbar sein. Sie müssen nicht typengenehmigt sein (Anh. 1 Ziff. 2.1 TGV). Pflicht, Beleuchtung auch tagsüber einzuschalten (Art. 30 Abs. 2 VRV). Zusätzliche (auch blinkende) Lichter, Bremslicht usw. sind zulässig, vorne weiss, hinten rot (Art. 178a Abs. 5 VTS).		
Richtungsblinker (Art. 178a Abs. 6 VTS)	Bei geschlossener Kabine obligatorisch, sonst fakultativ (Art. 178 Abs. 6 VTS). Richtungsblinker müssen typengenehmigt sein (Anh. 1 Ziff. 2.2 TGV). Abstand zwischen den Leuchtflächen vorne min. 24 cm, hinten min. 18 cm (Anh. 10 Ziff. 24 und 52 VTS). Sonderregelung für E-Trottinette (Art. 180 Abs. 3 VTS).		
Obligatorische Rückstrahler (Art. 178a Abs. 2–5 VTS)	Hinten rot, vorne weiss, an Tretpedalen orange. Mehrspurige Fahrzeuge vorne und hinten je zwei an äusserster Stelle, an einspurigen Fahrzeugen hinten ein Rückstrahler, vorne fakultativ. Rückstrahler müssen nicht typengenehmigt sein (Anh. 1 Ziff. 2.1 TGV). Zusätzliche Rückstrahler sind zulässig (Farbe gemäss Anh. 10 Ziff. 111–113 VTS).		
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) (Art. 178b Abs. 2 VTS)	Nachweis erforderlich. CE-Kennzeichnung oder Nachweis nach VEMV (SR 734.5).		
Typengenehmigung	Eine Typengenehmigung ist nicht erforderlich (Anh. 1 Ziff. 1.2 TGV).		
Verkehrszulassung (Art. 72 Abs. 1 Bst. k VZV)	Immatrikulation (Fahrzeugausweis, Kontrollschild) nicht erforderlich. Eigenverantwortung für Einhaltung der Vorschriften. Kontrolle durch Marktüberwachung und im Verkehr durch die Polizei.		
Fahrberechtigung (Art. 3 Abs. 3 VZV, Art. 6 Abs. 1 Bst. a VZV)	Ab 14 Jahren mit Führerausweis Kat. M. Ohne Führerausweis ab 16 Jahren (Art. 5 Abs. 2 Bst. d VZV, Art. 6 Abs. 1 Bst. f VZV). Der Führerausweis der Kat. M kann mit kantonalen Bewilligung vor 14 Jahren erworben werden, wenn die Verwendung eines anderen Verkehrsmittels unzumutbar ist oder von Personen mit Behinderung, die darauf angewiesen und zu einer sicheren Führung des Fahrzeugs fähig sind (Art. 6 Abs. 4 VZV).		
Verkehrsregeln und -flächen (Art. 42 Abs. 4 VRV)	Wie Radfahrende; zusätzlich: Einhalten der allgemeinen und signalisierten Höchstgeschwindigkeiten.		
Helm	Helm nicht obligatorisch, aber empfohlen (Art. 3b Abs. 2 Bst. g VRV)		

Vorschriften selbstbalancierende Elektro-Stehroller (Art. 18 Bst. d, Art. 175 – 178b und Art. 181a VTS)	
	
Elektro-Stehroller nach:	Art. 18 Bst. d VTS (selbstbalancierend)
Elektroantrieb bis maximal:	25 km/h
Motorleistung:	maximal 2 kW elektrisch
Gesamtgewicht:	maximal 250 kg
Maximale Anzahl Plätze:	1 Platz , entweder Stehplatz oder Sitz (keine Kindersitze)
Breite (Art. 175 Abs. 2 VTS)	maximal 1 Meter
Lenk- oder Haltestange	obligatorisch bei Stehplatz (Art. 175 Abs. 3 VTS)
Akustische Warnvorrichtung (Art. 178b Abs. 1 VTS)	Glocke erforderlich (oder Kleinmotorradhupe nach Vo (EU) Nr. 168/2013 und 3/2014 oder UN-Reglement Nr. 28).
Bremsen (Art. 181a VTS)	Redundante Bremsfunktion obligatorisch, d.h. bei Defekt eines Systems muss mit einem separaten System trotzdem noch angehalten werden können. Die Funktion muss mit vollem oder entladenem Akku gesichert sein. Reibungsbremse nicht erforderlich.
Obligatorische Beleuchtung (Art. 178a Abs. 1 VTS, Anh. 10 Ziff. 111–112 VTS)	Vorne ein weisses, hinten ein rotes, stetig leuchtendes Licht. Die Lichter dürfen nicht blenden und müssen nachts bei guter Witterung auf 100 m sichtbar sein. Sie müssen nicht typengenehmigt sein (Anh. 1 Ziff. 2.1 TGV). Pflicht, Beleuchtung auch tagsüber einzuschalten (Art. 30 Abs. 2 VRV). Zusätzliche (auch blinkende) Lichter, Bremslicht usw. sind zulässig, vorne weiss, hinten rot (Art. 178a Abs. 5 VTS).
Richtungsblinker (Art. 178a Abs. 6 VTS, Art. 178 Abs. 6 VTS)	Fakultativ (nur bei geschlossener Kabine obligatorisch). Richtungsblinker müssen typengenehmigt sein (Anh. 1 Ziff. 2.2 TGV). Abstand zwischen den Leuchtflächen vorne min. 24 cm, hinten min. 18 cm (Anh. 10 Ziff. 24 und 52 VTS).
Obligatorische Rückstrahler (Art. 178a Abs. 3 und 5 VTS)	Vorne und hinten je zwei an äusserster Stelle. Hinten rot, vorne weiss (Anh. 10 Ziff. 111–112 VTS). Rückstrahler müssen nicht typengenehmigt sein (Anh. 1 Ziff. 2.1 TGV). Zusätzliche Rückstrahler sind zulässig (Farbe gemäss Anh. 10 Ziff. 111–113 VTS).
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) (Art. 178b Abs. 2 VTS)	Nachweis erforderlich. CE-Kennzeichnung oder Nachweis nach VEMV (SR 734.5).
Typengenehmigung	Typengenehmigung erforderlich (Anh. 1 Ziff. 1.1 TGV)
Verkehrszulassung	Immatrikulation (Fahrzeugausweis, Kontrollschild) erforderlich (Art. 90 VZV).
Fahrberechtigung (Art. 3 Abs. 3 VZV, Art. 6 Abs. 1 Bst. a VZV).	Ab 14 Jahren mit Führerausweis Kat. M. Ohne Führerausweis ab 16 Jahren (Art. 5 Abs. 2 Bst. e VZV, Art. 6 Abs. 1 Bst. f VZV). Der Führerausweis der Kat. M kann mit kantonalen Bewilligung vor 14 Jahren erworben werden, wenn die Verwendung eines anderen Verkehrsmittels unzumutbar ist oder von Personen mit Behinderung, die darauf angewiesen und zu einer sicheren Führung des Fahrzeugs fähig sind (Art. 6 Abs. 4 VZV).
Verkehrsregeln und -flächen (Art. 42 Abs. 4 VRV)	Wie Radfahrende; zusätzlich: Einhalten der allgemeinen und signalisierten Höchstgeschwindigkeiten. Gehbehinderte Personen dürfen mit angepasster Fahrweise und Geschwindigkeit Fussverkehrsflächen benützen (Art. 43a Abs. 1 VRV).
Helm	Helm nicht obligatorisch, aber empfohlen (Art. 3b Abs. 2 Bst. g VRV)

Vorschriften motorisierte Rollstühle (Art. 18 Bst. c, Art. 175 – 178b und Art. 181 VTS)		
		
Motorisierter Rollstuhl nach:	Art. 18 Bst. c VTS (speziell für gehbehinderte Personen konzipiert)	
Elektroantrieb bis maximal:	Antrieb des Zuggeräts beschränkt auf 15 km/h (Anh. 7 Ziff. 315.2 VTS).	25 km/h (Art. 18 Bst. c, 222f und 4 Abs. 1 VTS) Elektromotorische Unterstützung von Handkurbeln (sog. Handbikes) und allfälligen Fusspedalen zulässig.
Motorleistung:	maximal 2 kW elektrisch	
Gesamtgewicht:	nicht geregelt (Personentransportfahrzeug, Ladevermögen für Gütertransport beschränkt)	
Breite (Art. 175 Abs. 2 VTS)	maximal 1 Meter	
Typengenehmigung (Anh. 1 Ziff. 1.1 TGV)	Typengenehmigung erforderlich. Ausgenommen sind Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb bis 10 km/h (Anh. 1 Ziff. 1.2 TGV).	
Verkehrszulassung (Art. 90 VZV)	Immatrikulation (Fahrzeugausweis, Kontrollschild) erforderlich. Ausgenommen sind Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb bis 10 km/h (Art. 72 Abs. 1 Bst. 1 VZV).	
Maximale Anzahl Plätze (Art. 181 Abs. 5 VTS)	1 Platz. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit von max. 10 km/h sind 2 Plätze zulässig; Personen unter 16 Jahren dürfen niemanden mitführen (Art. 63 Abs. 3 VRV)	
Akustische Warnvorrichtung (Art. 178b Abs. 1 VTS)	Glocke erforderlich (oder Kleinmotorradhupe nach Vo (EU) Nr. 168/2013 und 3/2014 oder UN-Reglement Nr. 28).	
Bremsen (Art. 178 Abs. 3-5 VTS, Anh. 7 Ziff. 315.1 VTS Anh. 7 Ziff. 315.2 VTS)	2 Bremsen, spurtreu auf separate Räder. Mind. 1 davon als Reibungsbremse (Art. 177 Abs. 6 VTS, Art. 51 Abs. 3 VTS). Bei elektrischer Bremse muss die Funktion mit vollem oder entladenem Akku gesichert sein. Für Fahrzeuge mit Höchstgeschwindigkeit bis 15 km/h, die der EN 12184 für Elektro-Rollstühle entsprechen (CE-Kennzeichen), genügt es, wenn sie deren Bremsanforderungen erfüllen (die Betriebsbremse darf rein elektrisch sein, sofern eine davon unabhängige Feststellbremse vorhanden ist, die ohne Energieversorgung im Freilauf betätigt werden kann; bei Zuggeräten dürfen alle Bremsen auf ein einziges Rad wirken).	
Obligatorische Beleuchtung (Art. 178a Abs. 1 VTS, Anh. 10 Ziff. 111–112 VTS)	Vorne ein weisses, hinten ein rotes, stetig leuchtendes Licht. Die Lichter dürfen nicht blenden und müssen nachts bei guter Witterung auf 100 m sichtbar sein. Sie müssen nicht typengenehmigt sein (Anh. 1 Ziff. 2.1 TGV). Zusätzliche Lichter, Bremslicht usw. sind zulässig, vorne weiss, hinten rot (Art. 178a Abs. 5 VTS). Bei motorisierten Rollstühlen mit Höchstgeschwindigkeit bis 10 km/h genügt es, wenn sie nachts und bei ungenügender Sicht mit Anstecklichtern ausgerüstet und beleuchtet sind (Art. 181 Abs. 2 VTS). Pflicht, Beleuchtung auch tagsüber einzuschalten, ausgenommen bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit bis 10 km/h (Art. 30 Abs. 2 VRV).	
Richtungsblinker (Art. 178a Abs. 6 VTS)	Bei geschlossener Kabine obligatorisch, sonst fakultativ (Art. 178 Abs. 6 VTS). Richtungsblinker müssen typengenehmigt sein (Anh. 1 Ziff. 2.2 TGV).	
Obligatorische Rückstrahler (Art. 178a Abs. 3 und 5 VTS)	Vorne und hinten je zwei an äusserster Stelle. Hinten rot, vorne weiss (Anh. 10 Ziff. 111–112 VTS). Rückstrahler müssen nicht typengenehmigt sein (Anh. 1 Ziff. 2.1 TGV). Zusätzliche Rückstrahler sind zulässig (Farbe gemäss Anh. 10 Ziff. 111–113 VTS).	
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) (Art. 178b Abs. 2 VTS)	Nachweis erforderlich. CE-Kennzeichnung oder Nachweis nach VEMV (SR. 734.5).	
Fahrberechtigung (Art. 3 Abs. 3 VZV, Art. 6 Abs. 1 Bst. a VZV).	Ab 14 Jahren mit Führerausweis Kat. M. Ohne Führerausweis ab 16 Jahren für Fahrzeuge mit Höchstgeschwindigkeit bis 20 km/h (Art. 5 Abs. 2 Bst. f VZV, Art. 6 Abs. 1 Bst. f VZV). Der Führerausweis der Kat. M kann von Personen mit Behinderung, die darauf angewiesen und zu einer sicheren Fahrzeugführung fähig sind, mit kantonaler Bewilligung vor 14 Jahren erworben werden (Art. 6 Abs. 4 VZV).	
Verkehrsregeln und -flächen (Art. 42 Abs. 4 VRV)	Wie Radfahrende; zusätzlich: Einhalten der allgemeinen und signalisierten Höchstgeschwindigkeiten. Gehbehinderte Personen dürfen mit angepasster Fahrweise und Geschwindigkeit Fussverkehrsflächen benutzen (Art. 43a Abs. 1 VRV).	
Helm	Helm nicht obligatorisch, aber empfohlen (Art. 3b Abs. 2 Bst. g und h VRV)	

Vorschriften schwere Motorfahräder (Art. 18 Bst. e, Art. 175 – 178b und Art. 181b VTS)	
    	
Schweres Motorfahrrad nach:	Art. 18 Bst. e VTS (mehrspurig, mindestens 3 Räder)
Elektroantrieb bis maximal:	25 km/h (Tretunterstützung oder reiner Motorbetrieb)
Motorleistung:	maximal 2 kW elektrisch
Gesamtgewicht:	maximal 450 kg
Breite (Art. 175 Abs. 2 VTS)	max. 1 Meter (leicht nachgebende Rückspiegel dürfen eingeklappt gemessen werden)
Rückspiegel	Mindestens 1 Rückspiegel links aussen obligatorisch (Art. 181b Abs. 2 VTS).
Maximale Anzahl Plätze (Art. 175 Abs. 5 VTS, Art. 181b Abs. 3 VTS)	Wird bei der Zulassung festgelegt. 65 kg freie Nutzlast pro Erwachsenen-Sitzplatz erforderlich, für geschützte Kindersitzplätze kann ein niedrigeres Gewicht festgelegt werden. An gut sichtbarer Stelle muss die Anzahl bewilligter Plätze und das maximale Transportvermögen (für Personen und Ladung) in kg angegeben werden. Personen unter 16 Jahren dürfen niemanden mitführen, auch keine Kinder (Art. 63 Abs. 3 und 4 VRV).
Akustische Warnvorrichtung (Art. 178b Abs. 1 VTS)	Glocke erforderlich (oder Kleinmotorradhupe nach Vo (EU) Nr. 168/2013 und 3/2014 oder UN-Reglement Nr. 28).
Bremsen (Art. 178 Abs. 3-5 VTS, Art. 181b Abs. 1 VTS, Anh. 7 Ziff. 316 VTS)	2 separate, spurtreue Bremssysteme. Jedes Rad muss über eine Reibungsbremse verfügen. Statt den Anforderungen nach Anh. 7 Ziff. 316.1 werden auch freiwillige Prüfungen nach den Anforderungen mehrspuriger Kleinmotorräder (Anhang 7 Ziff. 23) anerkannt.
Obligatorische Beleuchtung (Art. 178a Abs. 1 VTS, Anh. 10 Ziff. 111–112 VTS)	Vorne ein weisses, hinten ein rotes, stetig leuchtendes Licht. Die Lichter dürfen nicht blenden und müssen nachts bei guter Witterung auf 100 m sichtbar sein. Pflicht, Beleuchtung auch tagsüber einzuschalten (Art. 30 Abs. 2 VRV). Zusätzliche, nicht blinkende Lichter, Bremslicht usw. sind zulässig, vorne weiss, hinten rot. Alle Lichter müssen typengenehmigt sein (Anh. 1 Ziff. 2.1 TGV).
Richtungsblinker (Art. 178a Abs. 6 VTS)	Bei geschlossener Kabine obligatorisch, sonst fakultativ (Art. 178 Abs. 6 VTS). Richtungsblinker müssen typengenehmigt sein (Anh. 1 Ziff. 2.2 TGV).
Obligatorische Rückstrahler (Art. 178a Abs. 3–5 VTS)	Vorne und hinten je zwei an äusserster Stelle, hinten rot, vorne weiss, an Tretpedalen orange (Anh. 10 Ziff. 111–112 VTS). Rückstrahler müssen typengenehmigt sein (Anh. 1 Ziff. 2.1 TGV). Zusätzliche Rückstrahler sind zulässig (Farbe gemäss Anh. 10 Ziff. 111–113 VTS).
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) (Art. 178b Abs. 2 VTS)	Nachweis erforderlich. CE-Kennzeichnung oder Nachweis nach VEMV (SR. 734.5).
Typengenehmigung	Typengenehmigung erforderlich (Anh. 1 Ziff. 1.1 TGV).
Verkehrszulassung	Immatrikulation (Fahrzeugausweis, Kontrollschild) erforderlich (Art. 90 VZV).
Fahrberechtigung (Art. 3 Abs. 3 VZV)	Führerausweis Kat. M. Der Führerausweis Kat. M kann ab 14 Jahren erworben werden (Art. 6 Abs. 1 Bst. a und Art. 6 Abs. 4 VZV).
Verkehrsregeln und -flächen (Art. 42 Abs. 4 und 5 VRV, Art. 19 Abs. 1 Bst. c SSV, Art. 64 Abs. 6 ^{bis} SSV)	Wie Radfahrende; zusätzlich: Einhalten der allgemeinen und signalisierten Höchstgeschwindigkeiten. Schwere Motorfahräder unterstehen dem Verbot für Motorfahräder. Es können Ausnahmen von der Radweg-Benutzungspflicht signalisiert sein (Art. 64a SSV).
Helm	Helm nicht obligatorisch, aber empfohlen (Art. 3b Abs. 2 Bst. g VRV)

Vorschriften schnelle Motorfahräder (Art. 18 Bst. a, Art. 175 – 178b und Art. 179 – 179b VTS)		
	Schnelles E-Bike	Mofa
		
Schnelles Motorfahrrad nach:	Art. 18 Bst. a VTS (nur 1 Platz; einspurig, max. 2 Räder)	
Antrieb bis maximal:	45 km/h Tretunterstützung (30 km/h im reinen Motorbetrieb, wenn der Antrieb nicht durch Treten der Pedale ausgelöst wird)	30 km/h , Pedale müssen nicht getreten werden
Motorleistung:	maximal 1 kW elektrisch	maximal 1 kW
Gesamtgewicht:	maximal 200 kg	
Breite (Art. 175 Abs. 2 VTS)	maximal 1 Meter	
Bremsen (Art. 178 Abs. 3 VTS)	2 separate Bremssysteme. Sowohl das Vorder- als auch das Hinterrad muss über eine Reibungsbremse verfügen (Art. 179 Abs. 6 VTS).	
Bremswirkung und Prüfverfahren	Es gelten die Anforderungen für einspurige Kleinmotorräder nach Anhang 7 Ziffer 23 (Art. 179 Abs. 6 VTS).	Es gelten die Anforderungen für Motorfahräder nach Anhang 7 Ziffer 315.1 VTS (Art. 178 Abs. 5 VTS).
Pedale, Lenker, Sattel	Ausrüstung mit Tretpedalen, Lenkstange und Sattel obligatorisch (Art. 179 Abs. 3 VTS)	
Rückspiegel	Mindestens 1 Rückspiegel links aussen obligatorisch (Art. 179b Abs. 1 VTS)	
Geschwindigkeitsmesser	Obligatorisch (Art. 178b Abs. 3 VTS, Art. 222q VTS)	
Kindertransport	1 sicherer Kindersitz gestattet (Art. 63 Abs. 4 VRV); Fahrradanhänger mit 2 geschützten Kindersitzplätzen bei angepasstem Tempo gestattet (Art. 63 Abs. 3 Bst. d VRV). Personen unter 16 Jahren dürfen keine Kinder mitführen (Art. 63 Abs. 3 und 4 VRV).	
Akustische Warnvorrichtung (Art. 178b Abs. 1 VTS)	Glocke erforderlich (oder Kleinmotorradhupe nach Vo (EU) Nr. 168/2013 und 3/2014 oder UN-Reglement Nr. 28).	
Obligatorische Beleuchtung (Art. 179a Abs. 1, 3 + 4 VTS)	Vorne ein weisses Abblendlicht, hinten ein rotes, stetig leuchtendes Schlusslicht. Die Lichter müssen typengenehmigt sein (Anh. 1 Ziff. 2.1 TGV). Pflicht, Beleuchtung auch tagsüber einzuschalten (Art. 30 Abs. 2 VRV).	
Fakultative Beleuchtung (Art. 179a Abs. 2 und 5 VTS, 178a Abs. 5 VTS)	Bremslicht, Kontrollschildbeleuchtung, Fernlicht, Standlicht und Tagfahrlicht sind zulässig. Weitere Lichter sind nicht erlaubt. Alle Lichter ausser das Tagfahrlicht müssen typengenehmigt sein (Anh. 1 Ziff. 2.1 TGV). Farbe: Vorne weiss, hinten rot.	
Richtungsblinker (Art. 178a Abs. 6 VTS, Art. 179a Abs. 2 Bst. d VTS)	Ausrüstung fakultativ. Richtungsblinker müssen typengenehmigt sein (Anh. 1 Ziff. 2.2 TGV). Abstand zwischen den Leuchtflächen vorne min. 24 cm, hinten min. 18 cm (Anh. 10 Ziff. 24 und 52 VTS).	
Obligatorische Rückstrahler (Art. 178a Abs. 3–5 VTS, Anh. 10 Ziff. 111–113 VTS)	Hinten ein roter, an den Tretpedalen orange Rückstrahler. Vorne ein fakultativer Rückstrahler, weiss. Rückstrahler müssen typengenehmigt sein (Anh. 1 Ziff. 2.1 TGV). Zusätzliche Rückstrahler sind zulässig (Farbe: Anh. 10 Ziff. 111–113 VTS).	
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) (Art. 178b Abs. 2 VTS)	Nachweis nach VEMV (SR. 734.5) erforderlich (oder wahlweise nach UN-Regelung 10 oder nach Verordnung (EU) Nr. 44/2014).	
Typengenehmigung	Typengenehmigung erforderlich (Anh. 1 Ziff. 1.1 TGV).	
Verkehrszulassung	Immatrikulation (Fahrzeugausweis, Kontrollschild) erforderlich (Art. 90 VZV).	
Fahrberechtigung	Führerausweis Kat. M. Der Führerausweis Kat. M kann ab 14 Jahren erworben werden (Art. 6 Abs. 1 Bst. a und Art. 6 Abs. 4 VZV).	
Verkehrsregeln und -flächen (Art. 42 Abs. 4 und 5 VRV, Art. 19 Abs. 1 Bst. c SSV, Art. 64 Abs. 6 ^{bis} SSV)	Wie Radfahrende; zusätzlich: Einhalten der allgemeinen und signalisierten Höchstgeschwindigkeiten. Schnelle Motorfahräder unterstehen dem Verbot für Motorfahräder. Es können Ausnahmen von der Radweg-Benutzungspflicht signalisiert sein (Art. 64a SSV).	
Helm	Velohelm obligatorisch (Art. 3b Abs. 1 und 3 VRV)	